(Holy) Inquisition

Die Inquisition (lateinisch *inquirere* , zu sehen) ist ein achthundert Jahre altes römisch-katholisches Werkzeug, eine Zeremonie und eine Institution, die dem Bösen gewidmet ist.

Während die Inquisition in einem Fall ein kirchliches Tribunal, eine Institution des Vatikans, eine Reihe historischer Bewegungen ist, war und war ihr erster und wichtigster Zweck immer die Bestrafung und Unterdrückung der Ketzerei und die legale Ausschaltung von Ungläubigen.

In der einfachsten Definition der Inquisition ist ein „Ketzer“ jede Person, die im Wesentlichen an die heiligen Schriften des Christentums glaubt, sich aber weigert, der „absoluten weltlichen Macht und moralischen Autorität“ des Papstes nachzugeben. Ein Ungläubiger ist jeder, der nicht an die christliche Philosophie glaubt.

Da die Inquisition nie aufgelöst oder ihre Regeln aufgehoben wurden, ist sie bis heute das einzige Beispiel für rechtmäßiges Menschenopfer auf der Welt. Das letzte Mal der rechtliche Rahmen der (Heilig) Inquisition verwendet wurde war in 1940-1945 mit dem Opfer von mehr als achtzehn Millionen unschuldiger orthodoxe Christen, Protestanten, ethnischer Juden und anderen Minderheiten von den katholischen Diktatoren vatikantreuen.

Da eine Inquisition technisch rechtmäßig ist, kann das Opfern von Millionen von Menschen durch lebendiges Verbrennen in Öfen nicht „rechtlich“ als Mord angesehen werden. Dies ist einer der Hauptgründe, warum kein Papst, Kardinal oder Jesuitenpriester jemals für die Übel verantwortlich gemacht wurde, die sie im Zweiten Weltkrieg entfesselt haben.

Hintergrund?

Mit Beginn der „Großen Mittelalterlichen Erwärmung“ im 12. Jahrhundert begann sich auch die politische und religiöse Landschaft aufzuheizen. Aus der Dunkelheit erhoben sich Stimmen, die mehr Rechte für den Einzelnen forderten, für ein Ende der katholischen Sklaverei der Leibeigenschaft.

Der Hauptgrund für diesen Wandel war das Wiederaufleben der Bildung zusammen mit dem Handel, der europäische Städte und Adelshöfe mit allerlei neuen Ideen füllte. In der Folge Päpste wie Papst Lucius III. erlebten (1181-1185) einen Aufruhr gegen immer ermutigte Königsfamilien gegen die „Heilige Mutter Kirche“.

Das zweischneidige Schwert bei der Erteilung von Patenten an Adelsfamilien, um bestimmte Länder zu regieren, bestand darin, dass diese Könige, Königinnen und Kaiser ihrerseits begonnen hatten, ihre eigenen öffentlichen und privaten Gesetze zu entwickeln. Die rechtliche Macht der

katholischen Kirche wurde auf die Probe gestellt.

Im Gegensatz zu den revisionistischen Historikern, die die päpstliche Weltanschauung unterstützen, ging die Praxis des Menschenopfers durch öffentliche Hinrichtung im Jahr 1100 dramatisch zurück. Das Risiko für die Kirche, wenn sich jemals Nationen erheben und staatlich sanktionierte Morde verbieten und die Fälschungen des Vatikans von Ansprüchen auf weltliche und moralische Autorität anprangern, wäre nichts anderes als der Zusammenbruch der katholischen Kirche.

Die Inquisition war ein durch und durch böser Rechtsmechanismus, der die beanspruchte zeitliche und moralische Autorität der katholischen Kirche schützen sollte, indem sie die Statuten von Kaiser Justinian (von denen wir das Wort „Gerechtigkeit“ erhalten) ausnutzten, die die Kirche rechtlich „über“ den Gesetzen stellten der zivilisierten Gesellschaft.So wurde das Kirchenrecht – die Gesetze der Kirche – extrem wichtig, da sie rechtlich gesehen die „ersten“ Gesetze der Welt waren.

Die Inquisition und das legale Menschenopfer?

Während Papst Lucius III die erste war die Inquisition durch päpstlichen Bullen Ad Abolendam, als der rechtlichen und moralischen Rahmen für Menschenopfer und barbarische Folter unschuldiger Menschen zu etablieren, war es Papst Innozenz III (1198-1216), sie in volle Kraft gesetzt. Die Schlüsselelemente sind: Die Gesetze der Kirche, Der Inquisitor, Der Angeklagte, Die Tat (oder Straftat), Das Tribunal und Der Zeuge.

Streng genommen war der Inquisitor ein besonderer, aber ständiger Richter, der im Namen des Papstes handelte und von ihm mit dem Recht und der Pflicht bekleidet wurde, Straftaten gegen den Glauben gemäß den kanonischen Gesetzen der Kirche rechtlich zu behandeln. Somit hatte (und hat) der Inquisitor im Rahmen der Durchsetzung des Kirchenrechts die rechtliche Gewalt über Leben und Tod des Angeklagten.

Als nächstes sollte der Angeklagte vor den Inquisitor geladen werden. Der Angeklagte muss zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich eines Ketzereiverbrechens angeklagt werden – sobald sein Name auf ein Stück Papier geschrieben wurde und die Person sich als diese Person anerkannte, hörte sie auf, rechtlich eine Person zu sein und wurde stattdessen beides eine Rechtspersönlichkeit und ein Eigentum. Allein der einfache Akt, sich vor dem Inquisitor als der zu erkennen, der sie sind, genügte ihm, um rechtlich die vollständige Kontrolle über ihr Schicksal zu haben.

Bei Bedarf könnten dann später Gebühren erhoben werden. Aber meistens wurde die Person gefoltert, bis eine Art Geständnis eines Verbrechens erwirkt wurde – in späteren Jahrhunderten vor allem die fiktiven Geschichten über Hexen und Magie –, die von der Kirche gefördert und dann verwendet wurden, um unschuldige Menschen mit Intelligenz zu fangen.

Die spanische Inquisition – Die Verurteilung der Seelen?

Die Inquisitionen nahmen unter den spanischen Inquisitionen zwei Jahrhunderte nach Papst Innozenz eine zusätzliche böse Dimension an, mit der Einführung des öffentlichen Rituals, die Seelen zu verfluchen/zu verdammen, die geopfert wurden, indem ihre Namen, ihre Verbrechen und das Ritual des Exorzismus wiederholt wurden.

Weit davon entfernt, eine fehlgeleitete christliche Handlung zu sein, war dieses Ritual die sehr bewusste Verkörperung von Nekromantie und schwarzer Magie unter der Kontrolle der Seelen kürzlich Verstorbener, indem sie sie zum ewigen Dienst an den Priestern und der Kirche verurteilten.

Das größte Beispiel dafür, dass die katholische Kirche jemals Seelen auf diese Weise zu sich selbst verurteilte, waren die 18 Millionen in Opfer, die katholischen Opferlagern geopfert wurden während des Zweiten Weltkriegs .

Revision #1
Created 10 October 2025 18:37:39 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:37:52 by investigatione